

2020 & 2021: Was waren das bloß für besondere Jahre: Ein großes Thema überwiegt: Die Corona Pandemie. Aber wenn man zurückblickt, haben wir uns davon nicht einschüchtern lassen, denn in diesen zwei Jahren ist nicht nur unglaublich viel, sondern auch Unglaubliches passiert. Neun neue Schulpferde und vier Ponys sind bei uns eingezogen und der Ponystall, Paddocks, Sattelkammern und der Parkplatz wurden gebaut. Wir haben vier erfolgreiche Turniere veranstaltet und wir sind Weltmeister, Doppel-Weltmeister wohlgemerkt!

Aber der Reihe nach: Das Jahr 2020 sollte eigentlich unser Jahr werden: 100 Jahre Reitverein Fredenbeck! Doch dann kam es anders und durch Corona mussten nicht nur die Jubiläumsfeier und das Reit- und Voltigierturnier abgesagt werden, sondern auch der alltägliche Betrieb auf unserer Anlage und das normale Vereinsleben waren nicht, wie üblich, möglich.

Unsere Jahreshauptversammlung konnte am 28. Februar 2020 auf dem Saal der Niedersachsenschänke noch, wie gewohnt, stattfinden. Dort wurden Harm Wiebusch, Björn Richter, Johann-Hinrich Alpers, Jochen Bergann, Katrin Tripmaker, Christiane Peters sowie Julia und Ulrika Plate für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ferner wurde der Herbert-Heitmann-Pokal an die drei erfolgreichsten Junioren, die als Stammmitglied für unseren Verein starteten, verliehen.



Die Preisträger waren:

Das Juniorteam der Voltigierer, an zweiter Stelle Liesa Wilkens und an dritter Stelle Jana Otten-Willers

Der Wanderpokal des Reitvereins ging in diesem Jahr an Harm Wiebusch.

Im Laufe des Jahres konnten folgende Abzeichenlehrgänge von unserem Verein durchgeführt werden:

Im August fand unter großem Einsatz von Sara Rolfs der Lehrgang für die Reitabzeichen statt. Außerdem folgten ein Lehrgang für die Voltigierabzeichen und im September der Lehrgang für die Ponyclub-Kids mit anschließender Abzeichenabnahme im Oktober. Die erfolgreichen Teilnehmer sind nun stolze Besitzer der Reitabzeichen und Pässe.

Am 20. Oktober 2020 haben wir uns, als Ersatz für unsere im Jubiläumsjahr geplante größere Herbstjagd, zu einem



herbstlichen Ausritt durch die hiesige Feldmark getroffen. Wir starteten an unserer Anlage, die Stimmung war hervorragend und im Anschluss gab es unter Corona-Auflagen einen kleinen Imbiss bei unserem Vereinswirt Sebastian Wohlers. Wir hofften, im nächsten Jahr, neben unserer Jubiläumsfeier, im Zuge des Turniers auch unsere Herbstjagd nachholen zu können.

Die in dem Jahr zum ersten Mal über zwei Tage stattfindenden Jugendreitertage am 19. und 20. September 2020 mussten leider ohne Zuschauer auskommen. Trotzdem war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Der Reiternachwuchs zeigte bis zur Klasse A bei schönem Spätsommerwetter sein Können. Wir danken allen freiwilligen Helfern und Spendern und dem Jugendteam, bestehend aus Insa und Wienke Rademaker, Nele Hauschild, Elisabeth Raydt, Joleen Precht, Finja Szillat und Larissa Bartels für die tolle Organisation und das gelungene Wochenende.

2020 haben wir auch eine Menge tierische Veränderungen erlebt. Unser Schulpony Blondy verabschiedete sich in den Pferdehimmel, während wir die Stute Shakira in ihre wohlverdiente Rente entließen. Aber es bekamen auch neue Schulpferde, zur Unterstützung unseres Bestandes, ein neues Zuhause bei uns im Neulandweg in Fredenbeck: Rubi, Ceto, Freddy, Savoy, Shakira II und Perle zogen bei uns ein. Und auch die kleine Ponyclub-Herde sollte durch die 3 Shettys Daisy, Rosi und Joeppi Unterstützung bekommen, um auch in Zukunft viele Kinder glücklich zu machen.

Zudem haben wir die etwas ruhigere Zeit genutzt und mit fleißigen Helfern unsere Anlage verbessert. Das Jugendteam hat dem ehemaligen Reiterstübchen ein modernes Aussehen und neue Möblierung verpasst und die Verkehrssituation auf der Anlage wurde durch den neuen Parkplatz enorm verbessert. Außerdem wurden neben der Voltigierhalle drei schicke Paddocks gebaut und um die Ausrüstung der Schulpferde gut unterzubringen, entstand auf der alten Stallgasse eine neue geräumige Sattelkammer. Dafür herzlichen Dank vor allem an Johann Rademaker, Helmut Allers und Wolfgang Rüsck.

Leider endete das Jahr 2020 im Lockdown und damit ohne Ponyclub, ohne Reitunterricht und ohne Voltigieren. Im Stall war es sehr ruhig, auch wenn der Tannenbaum in der Halle hell leuchtete, war die festliche Stimmung, im Vergleich zu anderen Jahren, nicht zu spüren. Diese Ruhe dauerte noch bis Mitte März 2021 an, bis wir unseren täglichen Betrieb unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Auflagen endlich wieder aufnehmen konnten. Das bedeutete aber auch, dass die Jahreshauptversammlung, wie sonst im Februar, nicht stattfinden konnte, weshalb der Herbert-Heidtmann-Pokal für die Saison 2020 nicht vergeben werden konnte.

Mit der Wiederaufnahme des Betriebs stieg die Hoffnung, dieses Jahr erneut unser großes Reitturnier auszurichten. Nach langen Überlegungen wurde entschieden, das Turnier auf zwei Wochenenden zu entzerren und so fand vom 09. bis zum 11. April 2021 zunächst das Dressurturnier statt. Nach kurzzeitigem Bangen, aufgrund des Pferdevirus Herpes (ein Virus hält uns anscheinend nicht genug auf Trab), konnten wir dann auch das Springturnier vom 16. bis zum 18. April 2021 auf unserer Anlage durchführen. Die Resonanz war durch und durch positiv, man sei froh endlich wieder los zu können. Für das Voltigierturnier sah es hingegen schlechter aus - Voltigieren als Kontaktsportart kämpfte mit strengeren Auflagen und so musste das Turnier abgesagt werden.

Im Frühjahr des Jahres 2021 zog auch noch ein neuer Vierbeiner ein: Giacomo stößt zum Team der Schulpferde und wird auch als Voltigierpferd eingesetzt. Aber es ist noch jemand neu eingezogen, allerdings nicht mit vier Beinen, dafür aber mit vier Rädern und ordentlich PS. Ein neuer Trecker und Bahnplaner wurden gekauft, da die Grundlage für optimales Training mit unseren wichtigsten Partnern, den Pferden, gute und vor allem ordentlich gepflegte Hallenböden erfordert.

Wenig später wurde mit einem lachenden und einem weinenden Auge unsere Madita mit ihren 18 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Auch mussten wir von unserem langgedienten Waclach Merlin Abschied nehmen, der bereits seit mehreren Jahren seine Rente auf der Weide bei Brigitte Romund genossen hatte. Außerdem wurde Sam an seine Reitbeteiligung verkauft und auch Shakira II verließ den Reitverein. Um die große Lücke zu füllen, kamen dann Lenja und Bronco zu uns.

Da unser Frühlingsturnier so gut angenommen wurde, entschieden wir uns vom 18. – 20. Juni 2021 ein zweites Reitturnier zu veranstalten.

Im Juni gingen außerdem die Sichtungen für die Weltmeisterschaft der Senioren für unser S-Team in Warendorf los und am 04. Juli stand es dann tatsächlich fest: Das Team Fredenbeck I um Gesa Bührig fährt zur WM nach Budapest – Wahnsinn! Außerdem konnten wir im Juli zwei weitere Vereinsmitglieder in den ganz unterschiedlichen Sparten des Pferdesports feiern. Harm Wiebusch wurde zum dritten Mal in Folge Landesmeister! Der Springreiter siegte mit seiner Stute Cherie, während Nils Grundmann Deutscher Meister bei den Pony-Einspännern wurde. Wir sind sehr stolz, dass beide für den Reitverein Fredenbeck an den Starten gehen und so fantastische Erfolge für unseren Verein holen konnten!



Das Vereinsleben ging erst einmal normal weiter, die Sommerferien starteten und das bedeutet beim Reitverein Fredenbeck, wie so oft Lehrgangszeit: Zwei Anfängerlehrgänge und der große Abzeichenlehrgang, unter der Leitung von Sara Rolfs, fanden erfolgreich statt. Und noch eine ganz besondere Neuigkeit gab es ab dem 01. August offiziell zu verkünden: Der Reitverein ist nun anerkannte Einsatzstelle für Freiwilligendienste im Sport und die erste Freiwillige ist Anna-Lena Meyer aus Hagenah. Ihr Aufgabenfeld ist sehr abwechslungsreich.

Es reicht von der Unterstützung beim Reitunterricht, Voltigieren und Ponyclub, über die Mitgliederverwaltung bis hin zu eigenen Projekten. Es stellte sich schnell heraus, dass Anna-Lena eine große Unterstützung für uns ist.

Ein anderes großes Thema im Jahr 2021 war das Marketing und damit das Gesicht des Vereins in der Öffentlichkeit. Viel Arbeit und Zeit wurde in dieses Projekt gesteckt und nun ist es abgeschlossen: Der Verein hat ein neues Logo, neue Farben und die dazu passende Vereinskleidung. Diese ist über einen [Online-Shop](#) verfügbar. Außerdem gibt es seit diesem Jahr eine neue, zeitgemäße Internetseite. Unter www.reitverein-fredenbeck.de könnt ihr euch online über unseren Verein informieren.

Dann ging es für unsere Voltigierer los, es war Ende August und die Mannschaft mit den beiden Pferden Capitain Claus und Claus fuhren zur WM nach Budapest! Auf den Weg machten sich auch ihr größter Fan Klaus, unser erster Vorsitzender, sowie weitere Unterstützer und Familien der Voltigierer. Am Donnerstag, den 26. August begann der Wettkampf mit der Pflicht, mit der sich das Team Fredenbeck den ersten Platz und damit die Grundlage des Titels geschaffen hatte. Am Freitag ging es dann um die erste Medaille im Nationencup. Für Deutschland starteten als Einzelvoltigierer Janika Derks, Jannik Heiland und als Team Fredenbeck I. Die Kür lief super und auch der Schimmel machte seinen Job fantastisch und trug die Voltigierer so zu der ersten Goldmedaille. Weiter ging es am Sonntagvormittag mit der Entscheidung im Team Wettbewerb. In der Niedersachsenschänke traf man sich zum Public Viewing, um das Team aus der Heimat anzufeuern. Das Gefühl auf der Tribüne in Budapest, als auch beim Public Viewing in Fredenbeck war unglaublich fesselnd. So viel Aufregung, Emotionen und Anspannung gab es selten. Die Kür lief perfekt und bei Viktors letztem Sprung über den Schimmel war klar: Fredenbeck ist Doppelweltmeister! Der WM-Traum von Budapest ist wahr geworden!



Doch was macht man nun mit den Weltmeistern, wenn sie nach Hause kommen? Richtig, einen weltmeisterlichen Empfang. Am späten Montagnachmittag kam die Mannschaft dann zurück nach Fredenbeck und das Dorf war nicht wiederzuerkennen. Der erste Stopp fand im Rathaus statt, es erfolgte die Eintragung in das Goldene Buch. Anschließend ging es mit der Pferdekutsche durch das Dorf, begleitet vom Jubel hunderter Menschen, die unsere Weltmeister gebührend empfangen. Das ganze Dorf war geschmückt, mit tollen Plakaten und Deutschland-Flaggen. Sowas kann niemand alleine auf die

Beine stellen. Das ganze Dorf mit all seinen Vereinen, angeleitet von Insa & Wienke Rademaker und der Gruppe „Ein Dorf – Ein Team“ organisierten diesen unvergesslichen Tag. Angekommen beim Reitverein fand die Mannschaft zehn Meter roten Teppich, umrahmt von 13 Standarten der umliegenden Vereine, vor. Laut Zeitung haben sich 3000 Menschen eingefunden, um die Weltmeister zu empfangen. Es wurden Reden gehalten und anschließend bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Alles in allem war es überwältigend!



Langsam sollte wieder Alltag im Reitverein Fredenbeck einkehren, aber nicht für Gesa und ihre Voltigierer. Am 11. und 12. September 2021 waren sie beim CHIO in Aachen und konnten nicht nur den Preis der Sparkassen zum dritten Mal in Folge, sondern auch den Nationenpreis gewinnen. In Aachen sind sie auf Capitain Claus an den Start gegangen. Der Erfolg des Team Fredenbecks sprach sich rum und noch im September waren die Weltmeister und wir als Verein im Fernsehen beim NDR bei „Hallo Niedersachsen“ zu sehen. Zur Krönung des Erfolgjahres 2021 erreichte Niels Grundmann schließlich mit seinem Pony Tadeus einen hervorragenden 5. Platz bei der Weltmeisterschaft für Pony-Einspanner in Le Pin au Haras, Frankreich.

2021 durfte natürlich auch unser Jugendreitertag nicht fehlen. Am 18. und 19. September organisierte das Jugendteam erneut zwei schöne Turniertage mit Prüfungen bis zur Klasse A**. Besonders gut kam wieder der Run and Jump-Wettbewerb sowie der neue Wettbewerb Jump and Dog an.

Ein Wochenende später sollte sie dann endlich stattfinden: Unsere Jubiläumsfeier, welche 2020 coronabedingt ausfallen musste. Am Sonntag, den 26. September 2021 feierten wir dann also 100+1 und den Weltmeistertitel. Es verging ein toller Tag mit Vorführungen aller Voltigiergruppen, einer Quadrille und einer sehr beeindruckenden Darstellung von unseren Fahrern Pia und Niels Grundmann mit ihren Pony Einspannern. Des Weiteren wurde Harm Wiebusch als Landesmeister und Uta Linde für ihr 50-jähriges Engagement im Ehrenamt geehrt. Außerdem konnte die neue Vereinskleidung vorgestellt werden und zu guter letzt wurde die neue Vereinsstandarte von Oliver Hagel, Vorsitzender des Kreisreiterverbandes, geweiht.



Im Oktober gab es dann den Ponyclub-Lehrgang, bei dem 26 Kinder die Reitabzeichen 9 und 10 erhielten und der Lehrgang „Pferdeführerschein Umgang“ fand auf unserem Vereinsgelände statt. Im Dezember dann die Ernüchterung: die Corona-Pandemie macht uns erneut einen Strich durch die Rechnung und wir mussten unser Adventsreiten absagen. Wie bereits in Budapest abgemacht, pflanzten wir am 05. Dezember 2021, auch ohne unser jährliches Adventsreiten, einen Weltmeisterbaum auf der Anlage. Ein Baum, der immer an den Erfolg erinnert und eine Stätte der Begegnung werden soll. Für diese tolle Idee vielen herzlichen Dank an Sonja Meyer und Heino Möller, der die 13 Jahre alte Rotkastanie gestiftet hat. Schlussendlich zogen Ende des Jahres auch noch zwei neue „Pferde“ bei uns ein. Zum einen ein neuer Movie für die Voltigierer, zum anderen ein Shetlandpony namens Elton. Wie der Zufall es so will, ist Elton der Sohn unserer Rosie, also gab es zu Weihnachten noch eine glückliche Familien Zusammenführung.

Nun ist auch das Jahr 2021 vorüber und rückblickend ist zu sagen, dass in diesem Jahr Vereinsgeschichte geschrieben wurde. Wie anfangs angedeutet, ist wirklich viel passiert. Wir sind zu einem Verein mit über 600 Mitgliedern gewachsen, aber vor allem sind wir zusammengewachsen! Wir als Verein, aber auch wir als Dorf Fredenbeck, mit all den anderen Vereinen. Die Erfolge, ob nun die Goldmedaille oder das bestandene Reitabzeichen, aber auch die Niederlagen helfen zusammen zu wachsen. Wir hoffen, dass das Jahr 2022 genauso viel Freude, Motivation und Zusammenhalt bringt, denn nur dadurch lebt und gedeiht unser Reitverein Fredenbeck auch in Zukunft.

Unser Reitturnier findet 2022 vom 22. Bis zum 24. April statt. Alle weiteren Termine finden sie auf unserer Homepage und werden laufend aktualisiert. → <https://reitverein-fredenbeck.de/>

Wir bitten alle Mitglieder uns ihre Email Adresse zuzusenden um zukünftige Rundbriefe und Einladungen nachhaltig per Email verschicken zu können.